Presseinformation

6. September 2011

LH-Stv. Sobotka präsentierte mit „Die Box" neuen Lernbehelf

„Lesen und Verstehen sind Schlüssel zur Bildung"

In den Räumlichkeiten der im St. Pöltner Kulturbezirk angesiedelten NÖ Landesbibliothek präsentierte Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka heute, Dienstag, 6. September, und damit zwei Tage vor dem „Weltalphabetisierungstag" mit der „Box" ein neues Angebot im Rahmen der Initiative „Zeit.Punkt.Lesen". Dieses Angebot richtet sich an Jugendliche ab 16 Jahren sowie an Erwachsene, die aufgrund bestimmter Lebensumstände Probleme mit den Grundkenntnissen des Schreibens, Lesens, Rechnens sowie der EDV haben. Das Angebot ist ab sofort verfügbar und wird der Zielgruppe über die „Basisbildung NÖ" des Bildungs- und Heimatwerkes näher gebracht.

„Lesen und Verstehen sind die Schlüssel zur Bildung und damit zur Qualifikation. Wenn Menschen, die hier Defizite haben, diese verdrängen und sich nicht konfrontieren, kommt es zu einer Abwärtsspirale und sie werden am Arbeitsmarkt nur sehr schwer vermittelbar. Es muss unser Anliegen sein, die Ausgrenzung dieser Menschen zu minimieren, wir wollen ihnen Unterstützung geben", erklärte Sobotka bei der Präsentation der „Box".

Die von ExpertInnen neu entwickelte „Box" soll als Lernbehelf dienen und ein besseres Weiterkommen sowohl im beruflichen als auch im gesellschaftlichen Leben ermöglichen. Insgesamt gibt es derzeit drei derartige „Boxen", die sich jeweils aus zehn Themenbereichen zusammensetzen. Bei diesen Themen handelt es sich um „Freunde & Familie", „Codes", „Party", „Frauen & Männer", „Handy", „Drogen", „Musik", „Arbeit", „Glück" und „Zeitung" - es wurden damit bewusst Themenbereiche gewählt, an denen gerade junge Menschen für gewöhnlich größeres Interesse haben. Es gibt zu jedem Themenbereich gewisse Aufgabenstellungen, die unabhängig voneinander funktionieren; in jedem Themenbereich sind nach Möglichkeit die Bereiche Lesen, Schreiben, Rechnen und auch EDV abgedeckt. Die Aufgabenstellungen reichen dabei von Einzelarbeiten über Gruppenarbeiten bis hin zu Spielen und Aktivitäten.

Die „Basisbildung NÖ", über die das Angebot direkt zu den Menschen gebracht wird, wurde vor rund sieben Jahren ins Leben gerufen und stellt ein Angebot für Menschen dar, die in den Bereichen Schreiben, Lesen, Rechnen und EDV nur

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

über geringe Grundkenntnisse verfügen. Diesen Personen will die Basisbildung helfen, Versäumtes nachzuholen, bereits Verlerntes aufzufrischen oder auch Neues zu erlernen. Gefördert wird die „Basisbildung NÖ" vom Land Niederösterreich und dem Arbeitsmarktservice; ihre Klientel „rekrutiert" die Basisbildung u. a. auch aus Beschäftigungsprojekten. Sitz der Basisbildung ist in St. Pölten, wo es täglich mehrere Schulungsangebote gibt. Darüber hinaus gibt es je nach Bedarf und Nachfrage unterschiedliche Schulungsorte, aktuell finden Schulungen in Gmünd, Zwettl, Krems, Ottenstein, Hollabrunn, Mistelbach, Gänserndorf, Wieselburg, Erlauf und Amstetten statt.

Die Initiative „Zeit.Punkt.Lesen" wurde 2007 von Landeshauptmann-Stellvertreter Sobotka ins Leben gerufen und soll Kinder im Prozess des Lesenlernens fördern bzw. Jugendliche in ihrem Leseverhalten stärken. Lesen wird dabei als grundlegende Fähigkeit und lebensbegleitende Kompetenz erlebbar gemacht. Seit Anfang dieses Jahres handelt es sich bei „Zeit.Punkt.Lesen" um ein Service der NÖ Landesakademie.

Nähere Informationen: NÖ Landesakademie, Mag. Susanne Schiller, Telefon 02742/294-17433, e-mail susanne.schiller@noe-lak.at, http://www.noe-lak.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at